

Bombenleistung überrascht sogar den Trainer

Grandioser Halleneinstand für die Böblinger Hockeymänner in der 2. Regionalliga Süd. Beim Mannheimer HC II gelang der SVB ein kaum erwarteter 7:5-Auftaktsieg. „So stark habe ich unsere Mannschaft noch nie gesehen“, wurde selbst Trainer Uwe Zielbauer vom Auftritt überrascht.

Die Leistung der Böblinger ist umso höher einzustufen, als die ersatzgeschwächte SVB-Mannschaft auf einen Gegner traf, der wie befürchtet auf zahlreiche Spieler aus dem Mannheimer Feldhockey-Bundesligakader zurückgreifen konnte. „In manchen Phasen haben die uns förmlich an die Wand gespielt“, sah auch Uwe Zielbauer die Klasse der MHC-Bundesligareserve immer wieder aufblitzen. Doch Böblingen ließ sich nicht unterkriegen, stand in der Defensive um die starken Florian Schamal und Daniel Klein sehr sicher und konnte nach vorne immer wieder Nadelstiche setzen.

So machte die SVB aus dem 0:1 bis zur Halbzeit durch Josef Richarz und zwei Mal Herbert Gomez einen 3:1-Pausenvorsprung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Tobias Tietze auf 4:1 und 5:2. Eine Vorentscheidung war dies aber noch keineswegs. Mannheim packte noch einmal alles aus und hatte bis zehn Minuten vor Schluss mit drei Treffern in Folge den 5:5-Ausgleich geschafft. „Ich dachte ehrlich, dass wir bei nur drei Auswechselspielern nun kräftemäßig vollends einbrechen würden“, sah Uwe Zielbauer zu diesem Zeitpunkt die Felle davon schwimmen. Aber mit toller Moral und riesigem Kampfgeist stemmte sich das SVB-Team gegen den Mannheimer Ansturm.

In der 55. Minute erhielt Böblingen nach einem Konter einen Siebenmeter. Nach zuletzt fünf in Folge verschossenen SVB-Strafstößen beendete Tobias Tietze den Fluch bei dieser Standardsituation und verwandelte nervenstark zum 6:5. Die Gastgeber setzten daraufhin alles auf eine Karte, nahmen ihren Torhüter zugunsten eines weiteren Feldspielers vom Platz. Doch auch diese künstlich geschaffene Überzahl nutzte dem MHC nichts mehr. SVB-Torwart Bastian Groß ließ sich nicht mehr überwinden, und praktisch mit dem Schlusspfiff sorgte Gomez mit seinem dritten Tor für den 7:5-Endstand.

Damit ging auch das Bruderduell Lorenz Held (SVB) gegen Christopher Held (MHC) zugunsten des Böblinger Spielers aus.

„Wir haben uns mit diesem Spiel auch den Frust für den misslungenen ersten Saisonteil im Feldhockey von der Seele gespielt und uns selbst bewiesen, dass wir es besser können als zuletzt“, war für Uwe Zielbauer und seine Schützlinge der Überraschungssieg weit mehr wert als drei Punkte.

SV Böblingen: B. Groß, Schamal, Klein, Gomez, Held, Tietze, C. Groß, Richarz, S. Kranz.